

# Der Aussersihler Turner



**Weihnachtsgrüsse**  
**Jahresversammlungen**  
**Generalversammlung**



3/2024



## Vorschau

Liebe Vereinsmitglieder	3
Weihnachtsgrüsse	4-5
TVAZ	6-8
Polysport	7
Frauen Turnen	9
Aktuell	10
Geburtstage	11

## Berichte

Berichte	13-36
----------	-------

## Sammelsurium

Zum Gedenken	37
Spenden	37
Altes Nissen-Trampolin	38-39
Impressum	40

## Vereinsadresse

Turnverein Aussersihl  
8000 Zürich

Gründungsjahr 1868

[www.tvaz.ch](http://www.tvaz.ch)

[www.polysport-zuerich.ch](http://www.polysport-zuerich.ch)

Präsident:

Marco Lier

Beustweg 3

8032 Zürich

076 396 57 05

[marco.lier@tvaz.ch](mailto:marco.lier@tvaz.ch)

IBAN:

CH59 0900 0000 8000 7593 9

BIC: POFICHBEXXX



## Liebe Vereinsmitglieder

Die Zeit rast und wir mit ihr. Erst gerade hat das Jahr begonnen und jetzt stehen wir schon wieder in der Adventszeit! Na gut, über die Feiertage können wir sicher mal wieder etwas runterfahren und die freie Zeit geniessen. Ich hoffe, ihr macht das auch so!

Vor genau einem Jahr habe ich hier geschrieben, dass unsere Verbände – also der nationale Verband (STV) und der kantonale Verband (ZTV) – in einer Krise stecken und erste Massnahmen getroffen haben, um gestärkt daraus hervorzugehen. Folgende Schritte sind schon passiert: Der ZTV hat jetzt wieder einen neuen, funktionierenden Vorstand und einen neuen Geschäftsführer. Und der STV hat sein grosses Reformprogramm «Vision & Strategie 2032» in Angriff genommen und mit seinem Ethik-Kompass hehre Ziele aufgestellt, er bereitet sich auf das Eidgenössische Turnfest vom Juni 2025 in Lausanne vor und bietet seinen Mitgliedsvereinen Werkzeuge für die Vereinsentwicklung an.

In dieser Art möchten wir 2025 im Turnverein Aussersihl auch etwas für unsere Vereinsentwicklung unternehmen. Es lohnt sich auf jeden Fall mal zu überlegen, wie wir uns als Verein in 5 Jahren, in 10 Jahren oder in 25 Jahren sehen. Dazu möchten wir mit euch Mitgliedern einen Workshop durchführen, wo wir Ideen für die Zu-

kunft sammeln können. Weitere Infos folgen, spätestens an der Generalversammlung vom 28. Februar.

In diesem Heft findet ihr aber zuerst einmal den Rückblick auf die vergangenen Anlässe in unserem Verein – zum Beispiel auf die verschiedenen Ausflüge und Turnfahrten oder auf unser gut besuchtes Plauschturnier von Mitte November – und wie gewohnt auch den Ausblick auf die nähere Zukunft wie zum Beispiel die Jahresversammlungen von Polysport und den Frauen wie auch zu den Freizeitanlässen im Winter. Lasst euch inspirieren!

Weiter lest ihr in diesem Heft auch die diversen Jahresberichte der Ressorts, der Gruppen und des Gesamtvereins. Auch hier zeigt sich wieder, was für ein breites Angebot wir haben und dass wir immer wieder dankbar sein können, was für schöne Anlässe und Trainings unsere Leiterinnen und Organisatoren für uns auf die Beine stellen! Vielen Dank für euren Einsatz auch schon mal an dieser Stelle!

Aber jetzt wünsche euch allen zuerst einmal eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und alles Gute fürs nächste Jahr! Bis bald wieder in der Halle, an unseren Jahresversammlungen und an anderen Veranstaltungen!

*Marco Lier*

## Frohe Weihnachten und ein guter Rutsch ins Jahr 2025

Aebischer Christine + Bernhard  
Aebischer Yolanda + Bruno  
Amgwerd Franz  
Ammann Werner  
Angst Thomas  
Bögli Bea  
Brügger Yvonne + Walter  
Brütsch Karin + Hans-Jörg  
Cadosch Pia + Adrian mit Perrine + Nadine  
Carmon Jutta + Herwig  
Dietel Fritz  
Diezi Ursula + Alfred

Dobler Jolanda + Daniel mit Alina + Jannis  
Fallica Trix + Sergio  
Frey Margrit + Wehrli Robert  
Frick Stefan  
Geissler Silvia  
Guillén Corina + Mathias mit Lionel +  
Robin + Sonja  
Hintermann Monika + Markus  
Hohl Maja + Ueli mit Lea, Sarah + Rahel  
Hui Markus  
Irminger Yvonne + Arthur  
Iten Margrit  
Jäggli Ursula

Joller Berty  
Jost Susanne + Peter  
Kellenberger Elisabeth  
Keller Brigitte + Marcel mit Marc + Ivo  
Kohler Lisel + Arthur  
Kuster Rolf  
Leuppi Bachmann Ursi  
Lieberherr Rolf  
Lier Marco  
Lips Rita  
Lutz Maria Sueli + Reini  
Marty Ruth + Ernst  
Megert Ursula  
Morosoli Hanny + Meier Peter  
Meng Margrit mit Corina + Angela  
Möhr Vreni + Räto  
Muffler Urs + Häfeli Uschi mit Philipp +  
Carmen  
Naef Ruth  
Naef Thomas  
Olbrecht Bruno + Jequier Jeanette

Pauli Judith + Heinz  
Pauli Ruth + Kurt  
Riederer Kurt + Erna mit Urs  
Rohr Hans  
Rüger Claudia + Heinz mit Cédric + Yannic  
Rüger Rosmarie  
Rüttimann Thomas  
Schaller Lotti  
Schaufelberger Gody  
Schranz Christa + Jean-Pierre  
Schweizer Emmy  
Tagliavini Sandra + Isaak Dusan mit Lynn + Yara  
Tobler Eva + Daniel mit Isabel, Tim + Philipp  
Tobler Susi + Hanspeter  
Trachsel Verena  
Vallati Sonja + Emilio  
Vögele Regula  
Werder Käthi  
Zappia Maja + Vittorio mit Michelle + Carlo  
Zurkirchen Hedy + Guido



## 156. Generalversammlung Turnverein Aussersihl Zürich

fr 28. Februar 18.00 Uhr Imbiss 18.30 Uhr GV

Sporthalle Hardau, Bullingerstrasse 80, Parterre (Aula)

Liebe Turnerinnen und Turner, Jugendliche, Ehrenmitglieder und Passivmitglieder

Der Vorstand lädt Euch herzlich zur 156. Generalversammlung des Turnvereins Aussersihl Zürich ein und hofft, dass ihr mit einer starken Präsenz unsere anstehenden Geschäfte beraten werdet. Als Imbiss offerieren wir wieder Sandwich, Kuchen und Getränke.

Wir bitten euch, Anträge bis am 05. Februar beim Präsidenten Marco Lier, schriftlich einzureichen.

076 396 57 05

marco.lier@tvaz.ch

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmzählerInnen
3. Protokoll der 155. GV
4. Mutationen
5. Präsenz
6. Jahresberichte
7. Rechnung 2024
8. Anträge
9. Wahlen
10. Beiträge und Budget 2025
11. Jahresprogramm 2025
12. Mitgliederehrungen
13. Verschiedenes

### Begrüssung neue Mitglieder

Janina Meli, Viet Vo Phan, Andreas Hieber, Flavio Nef, Zahedullah Jabarkhel, Christina Walder, Irina Menn, Chiara Meroni, Lio Anger, Ines Leibundgut, Rolf Veit, René Rothacher, Enzo Keller, Alexandros Alexakis, Maximiliano ALEXakis, Janina Klöto, Luisa Reber, Paulina Wehrle, Elise Kuhn



### Auszeichnung langjährige Mitglieder 20 Jahre

Claudio De Marco, Regula De Marco

### 40 Jahre

Rita Lips, Sandra Tagliavini

### 50 Jahre

Christine Aebischer, Rosmarie Rüger

### 70 Jahre

Berty Joller, Ruth Marty, Werner Ammann



## Einladung Jahresversammlung Ressort Polysport

fr 17. Januar 19.00 Uhr

Ort: Turnhalle Feldschulhaus  
Zeit: ab 19:00 Uhr Aperero  
20:00 Uhr Versammlung

Traktanden:

1. Begrüssung  
Ressortleiter Dani Tobler
2. Protokoll der JV 2024
3. Jahresberichte 2024

4. Rechnung 2024 und Budget 2025  
Kassier Stefan Frick
5. Jahresprogramm 2025  
Freizeitleiterin Jeannette van der Heide
6. Mutationen / Dank / Statistik
7. Wahlen
8. Varia

Dani Tobler

TSZ Teppich-Shop AG Postfach 8262 Tel. 044 463 48 84  
Birmensdorferstrasse 222 8036 Zürich www.tszag.ch



Spezial Geschäft  
für Teppich, Parkett und Bodenbeläge

## Fotos im TV Aussersihl

An den verschiedenen Anlässen im TV werden (fast) immer auch viele schöne Fotos gemacht. Diese sind im Grundsatz allen Aussersihlern zugänglich.

Ich lege diese laufend in den jeweiligen Jahresordnern je Anlass ab. Jeder Ordner ist nach *Ressort\_Datum\_Klartext* abgelegt.

Ebenso gibt es einen Ordner *Neue Fotos zum Hochladen*. In diesen Ordner könnt Ihr Fotos von neuen Anlässen hochladen. Ich gehe da regelmässig hin und nehme die Fotos und „versorge“ sie in die entsprechenden Ordner und/oder erstelle neue Ordner.

Der TVAZ hat zu diesem Zwecke ein OneDrive Laufwerk in der Cloud so dass eben alle unsere Fotos gesichert sind und allen zugänglich sind.

Hier also die wichtigsten Zugangsquellen:

=> Fotolaufwerk TVAZ zum Anschauen (nur leserecht)  
[link FOTOS TVAZ](#)



=> Fotolaufwerk TVAZ zum hochladen neuer Fotos  
[link Fotos Hochladen](#)



Alles klar? Ansonsten stehe ich Euch gerne zur Verfügung  
Sportliche Grüsse

Heinz Rüger



## Einladung Jahresversammlung

**di 18. Oktober 18.00 Uhr**

Einladung zur Jahresversammlung des Ressorts Frauen Turnen, im Restaurant Roter Stein an der Herrligstrasse 39 in 8048 Zürich.

18.00Uhr ein Nachtessen offeriert. Anschliessend an die Versammlung wird noch genügend Zeit sein um gemütlich zusammen zu sitzen.

Dienstag 18. Februar 2025 um 18.00 Uhr

Für die Jahresversammlung bitten wir Dich anzumelden

Folgende Punkte werden behandelt:

1. Begrüssung
2. Informationsberichte
3. Mutationen
4. Kassenorientierung
5. Wahlen
6. Jahresprogramm 2025
7. Auszeichnungen
8. Verschiedenes

Deine Anmeldung nehme ich gerne bis zum 13. Februar entgegen in der Turnhalle, oder unter Tel. 044 431 96 86 oder [susi.tobler@tvaz.ch](mailto:susi.tobler@tvaz.ch)

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung

*Ressort Frauen Turnen*

Aus der internen Kasse wird um

## Frühlingsspaziergang China Garten

**di 29. April 10.30 Uhr**

In den Frühlingsferien, am Dienstag, 29. April werden wir einen Ausflug zum China Garten machen. Wir treffen uns um 10:30 h beim Bellevue. Von dort spazieren wir dann dem See entlang zum China Garten. Anschliessend

werden wir im Restaurant Tüfenegg das Mittagessen einnehmen. Gerne nehme ich deine Anmeldung bis am 19. April entgegen per Xoyondo oder Tel. 078 663 41 29.

*Ursi Jäggli*

**GRAFIK OFFSET WERBUNG DRUCK**  
diezi.com  
HALLER  
Tel. 044 886 31 00  
[info@offsethaller.ch](mailto:info@offsethaller.ch)  
[www.offsethaller.ch](http://www.offsethaller.ch)

## Jahresprogramm 2025

### Januar

17. fr	Jahresversammlung Poly Turnhalle Feldstrasse	Poly
25/26.	Schneeschuhtour, wird spontan entschieden wohin	Poly

### Februar

10.-23.	Sportferien	
06. do	Aussersihler Treffen Rest. Emilia Albisriederhaus	AT
18. di	Jahresversammlung FT Rest. Roter Stein	FT
28. fr	<b>Generalversammlung Sporthalle Hardau</b>	<b>TVAZ</b>

### März

01.-02.	Schneeweekend	Poly
26. mi	Redaktionsschluss 1/25 Versand 07. April	TVAZ

### April

21.-04.Mai	Frühlingsferien	
03. do	Aussersihler Treffen Rest. Emilia Albisriederhaus	AT
17.-21.	Osterlager Disentis	Poly
29. di	Spaziergang mit anschliessenden Mittagessen	FT

### Juni

05. do	Aussersihler Treffen Rest. Emilia Albisriederhaus	AT
05. do	Tagesausflug	FT
22. so	Poly-Vereinsausflug	Poly

MiFit= Mittwoch Fitness FT = Frauen Turnen TVAZ= Alle Poly= Polysport AT= Aussersihler Treffen



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

### Dezember

14.	Albert Hauri	92
19.	Vittorio Zappia	70
26.	Elisabeth Solenthaler	92
26.	Gody Schaufelberger	82

### Januar

01.	Margrit Iten	89
06.	Herbert Keller	86
11.	Marius Pfyffer	30
14.	Claire Meier-Marty	94
14.	Guido Zurkirchen	81
22.	Otto Thom	94
22.	Hans Rudolf	90
23.	Reini Lutz	85
25.	Katharina Weiss	30
30.	Emilio Vallati	89

### Februar

07.	Berty Joller	93
10.	Peter Meier	82
11.	Hans Rohr	95

12.	Konrad Schneiter	87
13.	Andreas Hieber	50
22.	Robert Wehrli	87
27.	Kurt Riederer	90

### März

13.	Walter Schoch	84
30.	Heinz Pauli	81

### April

07.	Martha Meier	84
09.	Arthur Irminger	88
10.	Werner Ammann	87
12.	Arthur Koller	96
16.	Herwig Carmon	86
28.	Emmy Schweizer	92

### Mai

17.	Jean-Pierre Schranz	70
-----	---------------------	----

Restaurant  
**Sternen**



**Albisrieden**

**Gutbürgerliche Schweizer Küche**

Albisriederstrasse 371  
8047 Zürich  
Telefon +41 44 492 15 30

[www.sternenalbisrieden.ch](http://www.sternenalbisrieden.ch)

Montag-Freitag 08.00-23.00 Uhr  
Samstag 09.00-23.00 Uhr  
Sonntag 09.00-22.00 Uhr

[info@sternenalbisrieden.ch](mailto:info@sternenalbisrieden.ch)



## Herbst-Ausflug MiFit

Im HB Zürich besammelten sich am 9. Oktober, 12 Personen der MiFit-Gruppe zur Herbstwanderung. Um 12:20 Uhr bestiegen wir den Zug nach Effretikon. Dort wechselten wir auf den Bus 655, welcher uns bis zur Busstation Aussendorf-Kyburg brachte.

Bei schönstem Wetter, ein Glückstag für uns, denn am Vortag hat es den ganzen Tag geregnet und der nächste Tag war auch nicht besser. Somit durften wir bei warmen Temperaturen, eine gemütliche Wanderung von knapp 2 ½ Stunden geniessen. Der Weg führte uns via First, Agasul, durch das Tätschertobel hinunter und über das Flüsschen «Kempt», wo der letzte happige Aufstieg zum Restaurant begann. Da wir Fit vom Turnen sind, schafften alle diesen Anstieg.

Im Restaurant «Löwen» wurden wir vom Personal freundlich empfangen. (Den «Löwen» kennen wir von der Frühlingwanderung im Jahre 2023, siehe Heft 2/23)

Wir setzten uns alle an einen langen Tisch. Nach kurzer Zeit wurde uns ein frischer Salt serviert. Danach folgten die Spaghetti in einem grossen Topf. In drei Pfannen wurden drei verschiedene Saucen serviert, die auf drei Rechauds ihren Platz fanden. Wir genossen den Spaghetti-Plausch. Mit vollem Magen und zufrieden machten wir uns auf den gemeinsamen Heimweg.

Herzlichen Dank an Hans-Jörg Brütsch für die gute Organisation.

*Gody Schaufelberger*

## Bergturnfahrt Poly

Am Samstagmorgen fanden sich sechs der acht Teilnehmer beim Gleis 31 im HB Zürich ein. Eine erste Herausforderung bot bereits der gut besetzte Zug Richtung Bern und Fribourg. Wollten wir doch für unser Wandergrüppchen Plätze finden, welche nahe beieinander waren. Gelingt uns dies? Aber die Sorgen waren unbegründet, hatte doch Jeannette bereits – nachdem sie schon in Winterthur zugestiegen war – heldenhaft acht Sitzplätze für die Gruppe reserviert und verteidigt. Dank ihr konnten wir die Zugfahrt entspannt beginnen und bald die von Corina gespendeten Gipfeli geniessen. Nachdem in Bern Markus noch zugestiegen war, mussten wir in Fribourg schliesslich noch auf's Postauto wechseln, welches uns in knappe einer Stunde an den Start unserer Wanderung an den Schwarzsee brachte.

Der erste Tag führte uns auf einer rund vierstündigen Wanderung durch die wunderschöne Landschaft des Freiburger Voralpenlandes. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir am Schwarzsee und meisterten im Laufe des Tages einen Anstieg von gut 700 Höhenmetern. Für die gut trainierten Mitglieder der Gruppe war dieser Aufstieg – trotz der Höhenmeter – schon fast ein gemütlicher Spaziergang. Für den Schreibenden hingegen begann nach den ersten hundert Metern bereits eine etwas intensivere sportliche Herausforderung.

Während die Vorderen der Gruppe noch entspannt plauderten und die Landschaft bewunderten, waren bei mir der Puls höher als der Berg, die Beine schwerer als der Rucksack... und doch,

mit vereinten Kräften und etwas innerem Fluchen und zwischenzeitlicher Stärkung aus diversen Rucksäcken ging es auch bei mir stetig aufwärts.

Die Wege boten eine abwechslungsreiche Kulisse aus Wäldern, Alpwiesen und immer wieder atemberaubenden Ausblicken auf die umliegenden Gipfel. Nach zwischenzeitlicher Verpflegung mit Weisswein und Snacks, machten wir nach knapp zwei Stunden Mittagsrast. Über den am nahen Baum abgestellten Rucksack wunderten wir uns kurz, als aber nach 20 Minuten eine Familie mit gut gefülltem Pilzkorb auftauchte, war klar wem er gehörte.

Kurz danach brachen wir wieder zur zweiten Hälfte der Tagesetappe auf. Nur rund 40 Minuten nach dem Mittagsstopp hatten wir bereits Fuchses Schwyberg erreicht. Die Sonnenterasse lud, trotz der erst vor kurzem erfolgten Mittagsrast, zu einer Pause mit Getränken und Fruchtwähen ein. Unser Ziel, Alp grosser Schwyberg, hatten wir aber noch nicht erreicht. Also brachen wir bald wieder auf, um über ein abwechslungsreiches Auf und Ab am späteren Nachmittag unser Tagesziel zu erreichen.

Dort genossen wir nach Zimmerbezug und verdienter Dusche einen Apéro und später ein wohlverdientes Abendessen auf der verglasten Terrasse. Hier konnten wir während des Essens die verschiedenen Farben des Sonnenuntergangs auf uns wirken lassen.

Der zweite Tag begann unter anderen Vorzeichen. Als wir uns beim Morgenessen einfanden, war der Himmel verhangen und Nebel kroch die Hänge empor.

Der Abstieg führte uns wieder 700 Meter hinunter ins Tal, aber vorher stand uns ein weiterer kurzer Aufstieg von knapp 200 Metern bevor. Der dichte Nebel, der uns am Morgen begrüßte, reduzierte die Sichtweite zeitweise auf unter 100 Meter, was der Morgenstimmung jedoch zum Teil eine mystische Note verlieh und unsere Stimmung nicht wesentlich trübte.

Im Abstieg standen wir ab und vor einer kleinen Herausforderung. Der Boden war durch den morgendlichen Nebel rutschig, was zusätzliche Konzentration erforderte, um einen sicheren Tritt



zu bewahren. Trotz der Wahl eines falschen Abzweigers und des dadurch kurzen Abkommens von der eigentlichen Route und der daraufhin notwendigen Querung eines längeren Grashanges, landete niemand auf dem Hosenboden.

Mit vereinten Kräften und einer guten Portion Humor erreichten wir schliesslich wieder den richtigen Weg ins Tal. An ein paar verlassenen Alphütten vorbei erreichten wir «Schwarzsee Gypsera» gegen Mittag, gerade noch rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen.

Am Ziel unserer Wanderung, zurück am Ufer des Schwarzsees, wurden wir dann noch von einem unerwarteten Ereignis überrascht: Eine Jugend-Ruderregatta fand statt, die wir fasziniert verfolgten. Die jungen Ruderer gaben trotz zeitweiligem Regen alles, und das sportliche Spektakel bot einen tollen Abschluss unserer Wanderung. So konnten wir den Tag entspannt am See ausklingen lassen und das Engagement der Teilnehmer bewundern.

Nun galt es noch das Postauto in Richtung Fribourg zu erwischen. Kaum Platz genommen öffnete der Himmel endgültig seinen Wasserspeicher und es goss in Strömen. Aufgrund des Regens entschlossen wir uns den Rundgang durch die Altstadt von Fribourg zu streichen und so schnell wie möglich einen Zug Richtung Bern und Zürich zu nehmen.

Ein grosser Dank gebührt Jeannette und Markus, die die Wanderung einige Wo-

chen zuvor akribisch rekonstruierten. Ohne ihre Vorarbeit wäre unser kleines Abenteuer sicher nicht so reibungslos verlaufen. Besonders hervorzuheben möchte ich Jeannette, die nicht nur den detaillierten Tourenbeschrieb erstellte, sondern, wie schon zu Beginn geschildert, auch heldenhaft die Platzreservierungen im Zug meisterte und die gesamte Organisation übernahm.

#### Fazit

Die Wanderung rund um den Schwarzsee war eine perfekte Mischung aus Naturgenuss und sportlicher Herausforderung – für die einen fast ein Spaziergang, für andere ein kleines konditionelles Abenteuer. Der Kontrast zwischen dem sonnigen ersten und dem nebligen zweiten Tag verlieh der Tour eine besondere Dynamik und sorgte für viele unvergessliche (und manchmal auch schweisstreibende) Momente. Die Jugend-Ruderregatta am Schwarzsee war das i-Tüpfelchen auf diesem besonderen Erlebnis und machte den Ausklang noch spannender und unterhaltsamer.

*Ueli Hohl*





## Herbstwanderung FT

Unser Ziel für die Herbstwanderung vom 19. September war die Seebodenalp, oberhalb Küssnacht am Rigi. Da für das ursprüngliche Datum vom 5. September schlechtes Wetter angesagt war, verschoben wir den Ausflug auf den 19. September. Nur 3 Turnerinnen, ich wiederhole, 3 Turnerinnen, trafen sich bei schönem Wetter im Hauptbahnhof. Je näher wir unserem Ziel kamen je mehr zeigte sich der Nebel. Angekommen auf der Seebodenalp gab es dicken Nebel. Wir entschlossen uns, zuerst im Restaurant Seebodenalp einen Kaffee zu trinken in der Hoffnung, dass sich die Nebeldecke noch lichten würde, doch leider Fehlanzeige. Diese blieb hartnäckig. Trotzdem nahmen wir die Panorama-Rundwanderung unter die Füsse, halt ohne Panorama.

Nach ca. 1 ½ Stunden erreichten wir die Bergwirtschaft Ruodisegg. Dort verpflegten wir uns. Nach dem Mittagessen hatten wir nur noch eine ca. 30minütige Wanderung auf der Krete, zurück zur Bergstation. Da wir auf dieser Wanderung überhaupt keine Aussicht hatten, haben wir uns entschieden, den Ausflug im nächsten Herbst, bei hoffentlich besserem Wetter und mit mehr Teilnehmerinnen zu wiederholen.

*Ursi Jäggli*

## Fondueessen FT

In den Herbstferien am 14. Oktober hiess es wieder «Fondue isch guet und git ä gueti Lunä». 13 Turnerinnen kamen ins Restaurant Zebra, wo uns Wirt Josef zuerst Pommes Chips offerierte. Nachdem alle eingetroffen waren, wurden die Caquelons mit der feinen Käsemischung aufgetragen. Das Fondue war wieder ausgezeichnet. Zum Nachtisch bekamen wir vom Wirt noch ein Karamelköpflli spendiert. Die Zeit verging rasch mit Plaudern und gemütlichem Beisammensein.

*Ursi Jäggli*

## Abendspaziergang FT

An diesem schönen heissen Sommertag trafen sich 10 Turnerinnen beim Central. Wir unternahmen einen kurzen Spaziergang durch die Zürcher Altstadt. Wir schlenderten gemütlich an den Schaufenstern und Kneipen vorbei. Unser Ziel war das Restaurant Münsterhöfli, wo für uns im Freien bereits ein Tisch reserviert war. Bei einem Apéro studierten wir die reichhaltige Speisekarte. Nachdem jeder etwas ausgewählt hatte, wurden die Gerichte rasch aufgetischt. Wir genossen den schönen Sommerabend mit gemütlichem Beisammensein. Schon bald wurde es Zeit das Tram nach Hause zu besteigen.

*Ursi Jäggli*

# e lektro

**FRICK UND PARTNER**

Elisabethenstrasse 18  
8004 Zürich  
Telefon 044 242 242 0  
Telefax 044 242 242 2

Elektroinstallationen  
Reparatur- und Servicearbeiten  
Telefon - Installationen  
EDV Netzwerke

**Stefan Frick**  
Aktiv-Mitglied



## Wellnessweekend

Dieses Jahr war unser Wochenende in Lingenau (Vorarlberg) im Hotel Quellgarten. Mit dabei vom TVAZ waren: Marco mit Liane, Stefan, Karin, Jeannette, Valentino mit Manuela, Martin, Barbara mit Bruno, meine Wenigkeit. Sowie 2 Externe: Susi B. und Edith. Susi T. und Hans-Peter mussten krankheitsbedingt leider absagen.

Alle reisten im Verlaufe des Freitags an. Karin, Jeannette, Stefan und ich waren vor 14h angekommen, aber das Hotel hatte noch zu. Wir montierten kurzerhand unsere Wanderklamotten und entschieden uns somit für den wunderschönen Spaziergang zum Quelltuff-Gebiet. Das Wetter war auch super und wir konnten noch im T-Shirt die Sonne genießen. Nach

dem Spaziergang bezogen wir unser Zimmer und trafen uns nach und nach im Wellness und Hallenbad. Ach und es wäre kein Wellnessweekend, wenn nicht jemand seine/ihre Badehose/Bikini vergessen hatte. Dieses Jahr hat Liane ihr Bikinioberteil vergessen. Zum Glück konnte Jeannette ihr aushelfen.

Leider hat die Wellnessoase nicht ganz unseren Ansprüchen genügt (das Sprudelbad hatte gefehlt). Aber es hatte genügend Platz (nicht zu viele Personen). Am Abend trafen wir uns im Löwen zum Apéro (das eine von 2 geöffneten Restaurants im Ort). Nach dem Apéro verschoben wir uns ein Haus weiter zur Traube. Die Meisten assen dort regional: Knödel in diversen Varianten. Lecker wars.

Zum Glück durften und mussten wir zum Hotel zurück noch einen Verdauungsspaziergang machen.

Nach einem tollen Frühstück, verabredete sich die ganze Gruppe (das kam noch nie vor, dass wir geschlossen eine Wanderung machten) zum Spaziergang des Wasserweges in Hittisau. Vorher gingen wir noch im Dorflädeli für den Schlummi für den Abend und Privat einkaufen. Bevor wir starteten, verteilte Edith beim Parkplatz aus ihrem eigenen Garten-Anbau Äpfel – mhhh, Danke. Vor der letzten Schlaufe des Weges trennten sich Valentino, Manuela und ich von der Gruppe und wir trafen uns wieder gemeinsam beim Parkplatz. Auch an diesem Tag beglückte uns die Sonne. Anschliessend kehrten wir zum Hotel zurück. Die einen relaxten im Zimmer, bzw. auf der Terrasse/Balkon, die andern gingen ins Hallenbad oder Wellness.

Abends ging es direkt zum Löwen. Dort hat Marco eine «Hausplatte» bestellt für alle. Diverse Fleischsorten, Spätzle, Kroketten, Pommes und Gemüse. Zum Abschluss gab es noch einen Kaffee und wiederum den Verdauungsspaziergang. Im Hotel angekommen deponierten wir die Jacken im Zimmer und trafen uns bei der (nicht besetzten) Reception und weit entfernt von den Zimmern (zum Glück) zum Schlummi. Wir genossen den Abend mit Gamsblut, Gin, Fruchtsaft und Schokolade in gesel-

liger Runde und erinnerten uns auch an vergangene gemeinsame Zeiten. Nach und nach verabschiedeten sich alle zur Nachtruhe.

Am nächsten Morgen trafen wir uns wiederum zum reichhaltigen Frühstück. Stefan, Karin und ich fuhren nach dem Frühstück nach Hause, mit einem kleinen Stopp in Wil. Der Rest der Gruppe machten noch den Spaziergang zum Quelltuff. An diesem letzten Tag war es leider sehr neblig, aber nur bis gegen Ende des Spazierganges, danach drückte die Sonne wieder durch.

Schön wars wieder, danke fürs Organisieren (Marco und Liane). Es war wie immer eine coole Truppe, auch die Externen passten super zu uns. Schön wart ihr dabei. Nächstes Jahr organisiert Barbara unser Wellnessweekend. Vorfremde ist die schönste Freude ...

*Anja Wolf*





## Plauschturnier Poly

Am Sonntag 17. November fand das traditionelle Plauschturnier «Sport, Spiele & Spaghetti» statt. Traditionell? Nun, tatsächlich. Es fand dieses Jahr schon zum zehnten Mal statt. Die Premiere wurde 2014 gefeiert. Seither fiel das Happening einzig im Pandemiejahr 2020 aus. Wie erfolgreich die Veranstaltung ist, zeigt sich unter anderem in der Tatsache, dass dieses Jahr angemeldeten Teams aus Platzgründen abgesagt werden musste. Ebenso eindrücklich ist, dass Teilnehmende sogar aus dem Bündnerland anreisen.

Und so nimmt 2024 in der Sporthalle Fronwald in Zürich-Affoltern alles seinen bewährten Verlauf.

Ab 8.00 Uhr in der Früh zaubern die

Helfenden aus einer leeren, kalten Halle eine wunderbare Sportstätte mit Volleyball-, Unihockeyfeld und Plauschspiel. Kurz vor 9 Uhr treffen die ersten Teilnehmenden ein und beginnen mit einem lockeren Aufwärmtraining. Und in jedem Gesicht kann man ein Lächeln aus Vorfreude auf die Spiele erkennen. Platzspeaker Rolf Lieberherr heisst um 9.45 Uhr alle herzlich willkommen und erklärt die Regeln. Dieses Jahr sind zwölf Teams dabei. In der Vorrunde gibt es vier Dreiergruppen, am Nachmittag in der Finalrunde drei Vierergruppen. Ein Sieg gibt drei Punkte und ein Unentschieden je einen Punkt. In der Finalrunde treffen die Ranggleichen der Vorrunde aufeinander, erster gegen ersten etc.

Dazwischen das Mittagessen. In der Cafeteria der Halle sind Spaghetti, Salat und Getränk günstig zu haben. Und dann als Dessert noch ein Kuchenstück vom Buffet, selbstgemacht von backbegabten Spendern aus der TVAZ-Familie.

Unihockey und Volleyball kennt man ja. Doch für das Plauschspiel denkt sich der Verantwortliche Valentino Salvatore immer wieder gleich zwei neue Wettbewerbe aus. Am Morgen werden aus verschiedenen Entfernungen Pfeile auf eine Zielscheibe geworfen. Am Nachmittag geht es darum, auf zehn Reihen von jeweils drei möglichen Varianten die vorgegebene (und für die Spielenden geheime) Route zu finden.

Zur Feier des Jubiläums interviewt der organisierende Ressortleiter Polysport Daniel Tobler Teams, die schon lange mit dabei sind. Das sind einerseits die «Röhrlibüüger» und andererseits zwei Teams aus dem Umfeld des TV Opfikon-Kloten. Letztere denken sich jeweils fantasievolle Namen aus. Sie waren schon so oft dabei, dass sie dieses Jahr als «Eus sind d



Ideeä usgange» und «Eus au» antreten. Ihre Erfahrung zeigt sich auch darin, dass sie unmittelbar nach der Rangverkündigung kühle Getränke zum Anstossen bereit haben.

Es gewann «Zollikon» vor den «Hackfleischhackende Zerhacker» und «Eus sind d Ideeä usgange». Wobei auch diesmal jedes Team eine Tasche mit Utensilien für einen gemütlichen Racletteabend überreicht bekommt. Bei der Ehrung des Siegerteams läuft die Hymne «We are the champions». Diese Melodie könnte zweifelsohne auch zu Ehren des organisierenden TVAZ gespielt werden.

Nach dem Turnier gehen die spielenden und helfenden TVAZ-ler gemeinsam Abendessen. Auch so eine schöne Tradition.

*Martin Rohner*





## Jahresbericht Präsident

Das Jahr 2024 stand zum grössten Teil im Zeichen der Kontinuität – abgesehen vom Start des neuen Ressortleiters Heinz Buttauer im MiFit und der neuen Trampolinleiterin Hili Leimgruber Anfang Jahr. Unser „Kerngeschäft“, also die Trainings in der Halle und die Freizeitanlässe in allen Ressorts und Gruppen, verliefen wie immer abwechslungsreich und unterhaltsam. Hier sind wir zwar immer noch gut unterwegs, wir müssen aber wieder feststellen, dass unsere Personaldecke dünn ist. Die Leitersituation bleibt angespannt, die Angebote ruhen in den meisten Ressorts und Gruppen auf wenigen Schultern. Deshalb wiederhole ich auch hier nochmals den Hinweis, dass der Verein sehr gern Kurse und Ausbildungen für (künftige) Leite-

rinnen und Leiter übernimmt! Dies gilt für alle Richtungen und Altersstufen.

Wie auch schon in den letzten Jahren konnten wir einen stetigen Anstieg der Mitgliederzahlen bei den jungen Polysportlern verzeichnen, welche den Rückgang bei den Passivmitgliedern fast wettmachten – ein gutes Zeichen! Unsere neuen Gruppen sind allerdings noch nicht so gefestigt und im Gesamtverein integriert wie die „älteren Ressorts“. Wir überlegen uns also, wie wir diese positive Entwicklung festigen und damit das Gedeihen des Vereins sichern können.

Wir möchten deshalb im Verlauf des kommenden Jahres mit euch zusammen einen Workshop durchführen, wo wir über die Stärken und

Schwächen unseres Vereins sowie über die möglichen Entwicklungen in der näheren und fernerer Zukunft diskutieren können. Der STV bietet solche Angebote, die sich mit wenig Aufwand umsetzen lassen und interessante Einblicke in die Strukturen und Möglichkeiten von Sportvereinen ermöglichen. Wir finden das eine sehr interessante Möglichkeit, um uns über unsere eigene Zukunft ein paar wichtige Gedanken zu machen.

Auch wenn sich einige ambivalente Trends unserer Gesellschaft in Zukunft noch verstärken können, denke ich aber nicht, dass sich in der nahen Zukunft Grundlegendes an unserem Vereinsleben ändern wird. Der Turnverein Aussersihl wird wie eh und je neben der sportlichen Bewegung in der Turnhalle auch soziale Kontakte mit Kolleginnen und Kollegen ermöglichen, sowohl in den wöchentlichen Trainings als auch an unseren Freizeitanlässen. Was in diesem Sinn konkret im Jahr 2024 gelaufen ist, lest ihr in dieser Ausgabe des „Aussersihler Turners“ und in den Jahresberichten der Ressortleiter und Gruppenleiterinnen.

Als Höhepunkte des Vereinsjahr möchte ich einfach kurz stichwortartig erwähnen (mehr Details dazu findet ihr in den jeweiligen Jahresberichten): unsere neue Homepage, Heinz Buttauer als neuen Ressortleiter von MiFit und Hili Leimgruber als neue Trampolinleiterin, ein extrem knap-

per Entscheid an der GV über die Ressortbeiträge für das Vereinsjahr 2024 (21:20 Stimmen bei 4 Enthaltungen), die vielen Freizeitanlässe, Ferienprogramme und Ausflüge von der Schneeschuhtour im Januar bis zum Wellness-Wochenende im November, das gut besuchte Fest der runden Geburtstage im Juni sowie den gemeinsamen Vereinsanlass mit Pétanque in den Sommerferien.

Auf dieses vielseitige und schöne Angebot können wir sehr stolz sein. Ich möchte deshalb auch an dieser Stelle allen Leiterinnen und Leitern, allen Organisatorinnen von Freizeitanlässen und den anderen Helfern im Hintergrund (Vereinsvorstand, Ressortvorstände, weitere Ämter) ganz herzlich für euren Einsatz danken. Dank euch läuft alles so gut!

*Marco Lier*





## Jahresbericht MiFit

Am 10. Januar 2024 trafen sich 18 gut gelaunte Turnerinnen und Turner der Gruppe MiFit zum ersten Turnen. Vittorio übernahm die Leitung, um unseren Motor nach den Weihnachtstagen wieder in Bewegung zu setzen. Nachdem einige Schweisstropfen verloren gegangen waren, traf man sich anschliessend im «Zebra», um miteinander auf das neue Jahr anzustossen.

Anfänglich bestand das Leiterteam aus Irene Jauch, Regula Billing, Vittorio Zappia und meiner Wenigkeit. Im Verlaufe des Frühlings kam es zu einer kurzen Aussprache zwischen Regula und mir bezüglich der Leitung der Turnstunden. Drei Wochen später trafen sich Irene und ich bei Regula, um mit ihr über das weitere

Vorgehen zu sprechen. Regula erklärte, dass sie das Amt als Turnleiterin nicht mehr ausüben möchte, da sie mittwochs regelmässig die Enkelin hütet und so immer unter Zeitdruck stehe. Wir konnten die Argumente verstehen. Die Turnstunden wurden deshalb innerhalb des Leiterteams neu verteilt.

Am 6. Juni organisierte Hans-Jörg Brüttsch eine Schifffahrt zu Insel Ufenau, wo wir in den Genuss von feinen Fischknusperli kamen. Es war ein schöner und gemütlicher Anlass, der wiederholt werden sollte.

Am 17. Juli 2024 trafen sich 17 MiFitlerinnen und MiFitler im Alten Schützenhaus in Oberengstringen, um die traditionelle Sommerversammlung

durchzuführen. Als Gäste waren Vreni und Rätö Möhr sowie Jürg Billing unter uns. Verschiedene Salate und Desserts wurden mitgebracht. Herzlichen Dank. Unsere beiden Köche Rolf und Gody betrieben den Grill, während alle Anwesenden geduldig und hungrig darauf warteten, das auf dem Grill brutzelnde Fleisch verzehren können.

Um 19:10 Uhr wurde die Versammlung eröffnet. Leider konnte uns kein Vorstandsmitglied des Stammvereins mit seiner Anwesenheit beehren. Erfreulicherweise konnten wir drei Neumitglieder willkommen heissen, Bruno Aebischer, Rolf Veit und René Rotacher. Andererseits hatten wir auch drei Austritte zu beklagen, nämlich Hanspeter Kellenberger, Rätö Möhr und Robert Wehrli.

Im vergangenen Vereinsjahr (Juli 2023-Juli 2024) mussten wir von 4 Turnkameraden für immer Abschied nehmen.

Die Jahresrechnung schloss mit einem Ausgabenüberschuss ab. Sie wurde einstimmig angenommen.

Heinz Buttauer wurde als Delegierter MiFit im Stammverein gewählt.

Als neuer Aktuar konnte Vittorio Zappia gewonnen werden. Er wurde einstimmig gewählt.

Das Leiterteam, Irene Jauch, Vittorio Zappia und Heinz Buttauer wurden in globo gewählt. Als Revisor für den Stammverein stellte sich Vittorio zur Verfügung.

Der obligate Trinkplan wurde von Rolf Kuster erstellt.

Am 9. Oktober 2024 organisierte Hans-Jörg Brüttsch eine Wanderung von der Kyburg nach Illnau-Effretikon. Petrus war für einen schönen Herbsttag besorgt, und alle kamen gut im Gasthof zum Löwen in Illnau an, wo wir einen Spaghettiplausch genossen.

Am 4. Dezember 2024 findet in der Turnhalle unser jährlicher Klaushöck statt.

Den Jahresabschluss bildet das obligate Jahresschlussessen am 14. Dezember.

Einen herzlichen Dank für die Unterstützung richte ich auch an meine Mitstreiter, Mitturner und Mitturnerinnen.

Ich wünsche allen schöne Festtage und einen guten Start ins Neue Jahr, verbunden mit der Hoffnung auf gute Gesundheit oder Genesung.

*Heinz Buttauer*





## Jahresbericht Frauenturnen

In diesem Jahr führten wir unsere Jahresversammlung zum ersten Mal in den Sportferien durch. Es waren 13 Turnerinnen plus der Präsident Marco anwesend. Andere Jahre hatten wir jeweils Kegeln in den Schulferien. Da wir diesen Anlass, wegen zu wenig Teilnehmern aus unserem Jahresprogramm herausgenommen hatten, haben wir uns entschieden die Jahresversammlung in den Schulferien durchzuführen.

Unsere Ressort-Arbeiten konnten wir, wie alle Jahre mit einer Sitzung erledigen.

Leider wurden unsere Trainingsstunden bis zu den Sommerferien nur wenig besucht, Unfall und Krankheit bedingt.

Nachdem nassen und kühlen Frühling sehnten wir uns nach schönen Sommertage. Während den Schulferien waren dafür die Tage sehr heiss meistens um die 30 Grad mit wenigen Regentagen.

Am 20. August waren die Sommerferien zu Ende somit konnten wir wieder mit dem Turnen beginnen. Eine Woche später am 27. August brauchte die Schule unsere Halle für den Elternabend. Da das Wetter immer noch schön war trafen wir uns auf dem Höngerberg. Zu siebt spazierten wir zum Grünwald wo auch Berti zu uns stiess. In der Gartenwirtschaft Grünwald genossen wir ein feines Nachtessen und genossen den Abend mit interessanten Gesprächen. Um 21 Uhr nahmen wir

den Bus ab der Haltestelle Grünwald nach Hause.

Bis Redaktionsschluss waren unsere Turnstunden auch in der zweiten Jahreshälfte leider immer noch nicht viel besser besucht. Auch haben wir in diesem Jahr keine neuen Mitglieder bekommen. Eine Person kam nach den Herbstfeien zum Schnuppern leider kein weiteres mal.

Herzlichen Dank meinen Leiterinnen Claudia, Trix und Ulla welche mich in der Leitertätigkeit unterstützen oder auch kurzfristig einspringen und die Turnabende Abwechslungsreich machen.

Auch einen herzlichen Dank für die gute zusammen Arbeit im Ressortvorstand an Ursi für die schönen Freizeitanlässe und Christine für die gute Führung unserer Ressortkasse.

*Susi Tobler*

## Jahresbericht FT Freizeit 2024

Im 2024 konnten wir wiederum verschiedene Aktivitäten durchführen. Wegen des kühlen Wetters musste unser Ausflug ins Seleger Moor um eine Woche auf den 30. April verschoben werden. 6 Frauen trafen sich beim Bahnhof Wiedikon oder im Triemli. Das Postauto brachte uns nach Rifferswil, wo wir im Restaurant Pöstli auf der Terrasse bei warmen Temperaturen ein feines Mittagessen genossen. Von Rifferswil war es später nur eine kurze Postautofahrt zum

Seleger Moor. Gemütlich spazierten wir durch die Gartenanlage, wo wir eine grosse Anzahl verschiedener Rhododendren bestaunen konnten. Leider konnten wir nur wenige Pflanzen in voller Blüte sehen, da einige Blüten wegen des vorherigen Regens schon wieder braun wurden und andere noch gar nicht in Blüte standen. Unser Sommerausflug auf die Insel Ufenau war eigentlich für den 6. Juni geplant. Da an diesem Tag viele Turnerinnen abwesend waren, haben wir uns kurzfristig entschieden, diesen Ausflug auf Freitag, 13. Juni zu verschieben. Gemäss Wetterbericht hätte es an diesem Tag recht schön sein sollen, doch leider regnete es. 6 Turnerinnen, bewaffnet mit Schirm und Regenjacke wagten sich trotzdem auf die Reise mit dem Zug bis Richterswil von wo es mit dem Schiff nur noch ein Katzensprung bis zur Insel war. Auf der Ufenau angekommen, führte uns ein kurzer Weg zum Restaurant, wo wir einen Apéro und anschliessend das Mittagessen genossen. Für dem Heimweg benutzten wir dann das Schiff bis zum Bürkliplatz. Auf dem Schiff assen wir noch ein Dessert.

Am 23. Juli, einem schönen und heissen Sommertag trafen sich 10 Turnerinnen beim Central. Wir unternahmen einen kurzen Spaziergang durch die Zürcher Altstadt. Wir schlenderten gemütlich an den Schaufenstern und Kneipen vorbei. Unser Ziel war das Restaurant Münsterhöfli, wo für uns

im Freien bereits ein Tisch reserviert war. Bei einem Apéro studierten wir die reichhaltige Speisekarte. Nachdem jeder etwas ausgewählt hatte, wurden die Gerichte rasch aufgetischt. Wir genossen den schönen Sommerabend mit gemütlichem Beisammensein. Schon bald wurde es Zeit das Tram nach Hause zu besteigen.

Unser Ziel für die Herbstwanderung war die Seebodenalp, oberhalb Küssnacht am Rigi. Da für das ursprüngliche Datum vom 5. September schlechtes Wetter angesagt war, verschoben wir den Ausflug auf den 19. September. Nur 3 Turnerinnen, ich wiederhole, 3 Turnerinnen, trafen sich bei schönem Wetter im Hauptbahnhof. Je näher wir unserem Ziel kamen je mehr zeigte sich der Nebel. Angekommen auf der Seebodenalp gab es dicken Nebel. Wir entschlossen uns, zuerst im Restaurant Seebodenalp einen Kaffee zu trinken in der Hoffnung, dass sich die Nebeldecke noch lichten würde, doch leider Fehlanzeige. Diese blieb hartnäckig. Trotzdem nahmen wir die Panorama-Rundwanderung unter die Füsse, halt ohne Panorama. Nach ca. 1 ½ Stunden erreichten wir die Bergwirtschaft Ruodisegg. Dort verpflegten wir uns. Nach dem Mittagessen hatten wir nur noch eine ca. 30minütige Wanderung auf der Krete, zurück zur Bergstation. Da wir auf dieser Wanderung überhaupt keine Aussicht hatten, haben wir uns entschieden, den Ausflug im nächsten

Herbst, bei hoffentlich besserem Wetter und mit mehr Teilnehmerinnen zu wiederholen.

Am 14. Oktober hiess es wieder «Fondue isch guet und git ä gueti Lunä». 13 Turnerinnen kamen ins Restaurant Zebra, wo uns Wirt Josef zuerst Pommes Chips offerierte. Nachdem alle eingetroffen waren, wurden die Caquelons mit der feinen Käsemischung aufgetragen. Das Fondue war wieder ausgezeichnet. Zum Nachtisch bekamen wir vom Wirt noch ein Karamelköppli spendiert.

Am 9. Dezember trafen wir uns, wie immer in den letzten Jahren, im Restaurant Sternen Albisrieden zum Chlaushock. Nach einem feinen Nachtessen wurden die Lottokarten verteilt. Es gab einige kleinere Preise zu gewinnen, so dass alle ganz konzentriert bei der Sache waren und hofften, «Lotto» rufen zu können. Der Abend ging bei gemütlichem Beisammensein rasch zu Ende und alle machten sich auf den Weg nach Hause.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Für das Jahr 2025 habe ich wieder ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm zusammengestellt, würde mir aber von den Turnkolleginnen bei gewissen Anlässen eine etwas regere Beteiligung wünschen.

*Ursi Jäggli*



## Jahresbericht Polysport Dienstag

Als Ressortleiter ist mir dieses Jahr aufgefallen, dass in allen Riegen die Turnenden Spass an der Bewegung und dem Mitmachen haben. Auch der soziale Aspekt kam nie zu kurz da in den einzelnen Riegen viel auch in der Freizeit für den Turnverein organisiert und unternommen wurde. Danke an alle die sich hierfür eingesetzt haben.

Beim Dienstag Abend Training ist der durchschnittliche Besuch bei 13 Personen. Auch durften wir neue Mitglieder aufnehmen was in unserem Training wieder neue Inputs gab. Zwischen durch machten wir mal andere Trainings wie Kondition, etwas gemischtes mit Tischtennis oder Intercross, Jukeball etc. Auch hier ein Danke an alle Leiter.

Zum 10. Mal haben wir unser Plauschtornier durchgeführt. Die Nachfrage war so gross, so dass wir bei 2 Mannschaften leider absagen mussten. Es ging alles reibungslos über die Bühne. Näheres zu diesem Anlass liest ihr im Bericht von Martin Rohner der wie immer mit spitzer Feder das zu Papier brachte.

*Dani Tobler*





## Jahresbericht Polysport Freitag / Mittwoch

Auch dieses Jahr haben wir im Polysport Freitag, als auch in der Mittwochsgruppe viel tolle und anstrengende Sportstunden miteinander erlebt.

Leider musste die Freitagsgruppe in den Teilnehmerzahlen einen Rückgang verzeichnen. Waren es doch einst zu viele Teilnehmende, weswegen die Mittwochsgruppe erschaffen wurde, um Abhilfe zu verschaffen, waren dieses Jahr einige am Reisen oder aufgrund veränderter Lebenssituation nicht mehr regelmässig mit dabei. So mussten wir an einigen Freitagen den Sport gar ausfallen lassen, da es zu wenige Anwesenden waren. Wir hoffen, dass sich dies nächstes Jahr ein bisschen erholt und wir eventuell eins, zwei Neuzugänge verzeichnen

können.

Umso mehr erfreut es uns, dass sich die Mittwochsgruppe gut etablieren konnte. Hier verfügen wir über eine stabile Anzahl Sportlerinnen und Sportler und können ab und zu auch neue Interessierte dazugewinnen. Am diesjährigen Plauschturnier Spiele, Sport und Spaghetti konnten wir mit unserem Team den 2. Platz ergattern und hoffen nächstes Jahr es ganz oben aus Siegerpodest schaffen zu können.

Anfang dieses Jahres gingen wir zusammen mit einigen aus der Gruppe Polysport Dienstag in den Stoos auf ein Skiwochenende. Petrus meinte es leider nicht so gut, da aufgrund zu heftigen Windes die Bahnen eingestellt werden musste. So konnten

wir es aber gemütlicher nehmen und die Zeit in der Beiz miteinander verbringen. Den Abend liessen wir mit gutem Essen und einer Spielrunde in der Unterkunft ausklingen. Trotz Wetterpech war es ein gelungenes Wochenende und wieder mal eine



## Jahresbericht Poly - Freizeit

Auch im Jahr 2024 fanden wieder tolle und einfallsreiche Freizeitaktivitäten statt. Eines der Highlights war die gut besuchte 2-tägige Schneeschuhtour, geleitet von Heinz, in einer Hütte oberhalb von Ardez. Das Schneeweekend wurde dieses Jahr von den «Freitagsspörtlern» organisiert; vielen Dank dafür. Infolge Teilnehmermangels konnte der Poly-Vereinsausflug nicht durchgeführt werden. Umso freudiger war es, mit einer grossen Anzahl Teilnehmenden entlang auf der Donau beim Kanuweekend die schöne Landschaft zu geniessen. Den krönenden Abschluss fand im Bregenzerwald mit Wellness, Essen und schönen Wanderungen statt.

Summa Summarum ein gelungenes Freizeitjahr mit viel Genuss, Lachern

Möglichkeit nebst dem Volleyballturnier die Jungen und Schönen zu vereinen. Dieses Jahr musste das Volleyballturnier nämlich leider abgesagt werden, da es am geplanten Tag regnete.

*Samira El Nasr*



und vielseitigen sportlichen Aktivitäten auch ausserhalb der Turnhalle. Vielen Dank an alle Engagierten.

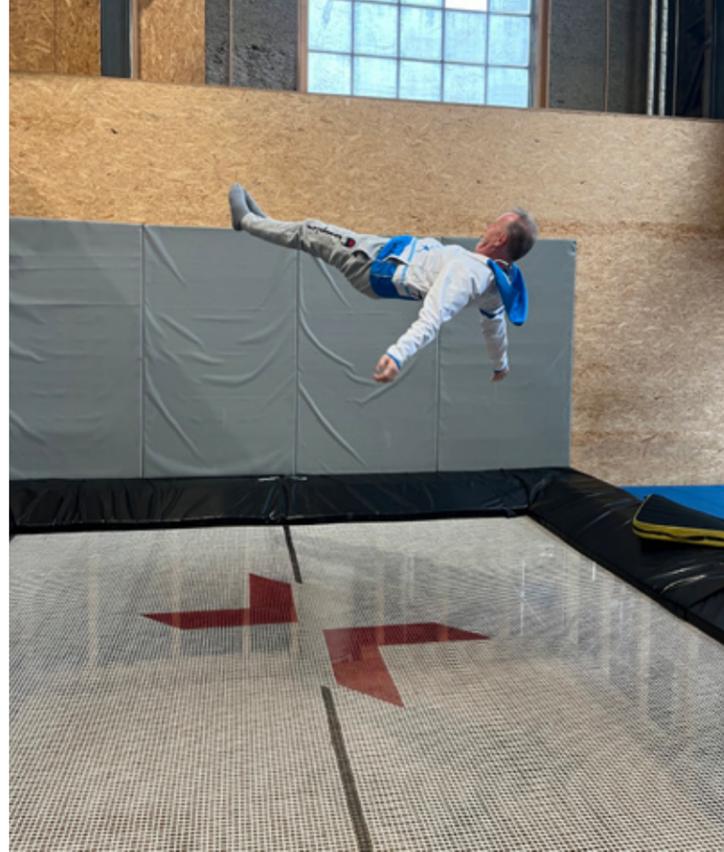
*Jeannette van der Heide*

 **Gebr. Knabenhans AG**  
Familienbetrieb seit 1895

- **Kaminfeger**
- **Dachdecker**
- **Spengler**
- **Sanitär**
- **Heizung**

**NEU**

Hardstrasse 67 · 8004 Zürich · Telefon 044 493 30 10 · info@knabenhans-ag.ch · www.knabenhans-ag.ch



Nach den Sommerferien gab es bei den Mädels und Jungs eine grosse Rochade: Einige Kinder, die in die Oberstufe gekommen sind, haben für jüngere Kinder auf der langen Warteliste Platz gemacht. Mein Ziel ist es, dass wir jedes Mal 3 betreute Trampoline aufstellen können und dass jeden Dienstag 12 bis 15 Kinder trainieren, turnen und spielen kommen. Dafür braucht es auch jedes Mal 3 LeiterInnen. Wir sind zum Glück wieder eine stattliche Gruppe von Trainerinnen geworden, die das ermöglichen: angefangen bei Heinz, der regelmässig und dazu auch bei Notfällen in der Halle steht. Danke, danke lieber Heinz. Maya Bangerter, Marcel Fehlmann, Martina Holenstein kommen vom Erwachsenentraining, Sandra Medeiros ist wie ich nun neu J&S lizenziert. Sogar eine Mutter, Anita Klöti, kommt seit neustem auch Aushelfen. Mirko Schärer, unser

langjähriger Leiter ist zur Stelle, wenn es brennt und sonst niemand kann. Und last but not least Till Büttler, der noch vor einem Jahr bei den Kids trainierte, kommt nun regelmässig als Leiter. Die Kinder lieben ihn und er hat einen superguten Draht zum Nachwuchs. Danke Euch allen für Euer sehr geschätztes Engagement!!! Das also ist unser Kids-Trampolin: Die Kinder sind manchmal etwas wild, jauchzen und schreien etwas laut. Dafür bewegen sie sich, spielen miteinander, lernen ihre Grenzen kennen und sogar überwinden und machen neue Freundschaften. Was will man mehr von der Jugend?

*Hili Leimgruber*

## Jahresbericht Trampolin Kids

Im Kids-Trampolin hat es seit Anfang 2024 einen grossen Wechsel gegeben: Heinz Rüger hat nach sage und schreibe 38 Jahren unermüdlichem Engagement die Verantwortung für das Trampolin-Jugi-Training an mich übergeben. Das ist natürlich ein schwerer Verlust, aber Heinz unterstützt uns zum Glück immer noch viel mit Aushilfen. Heinz war und ist immer noch der Super-Trainer und er ist natürlich nicht so schnell ersetzbar. Darum habe ich Anfang Jahr mit Sandra Medeiros im berühmten nationalen Leistungssportzentrum Magglingen einen 6-tägigen J&S Leiterkurs gemacht. Das war knallhart - physisch wie psychisch - jeweils mindestens 10 Stunden Training pro Tag. Aber wir sind im Kreise vieler topfitter Leistungssportler über uns heraus-

gewachsen und waren am Ende des Kurses zwar total kaputt aber mächtig stolz, dass wir es geschafft haben. Übrigens: das Durchschnittsalter der Teilnehmer war kurz über 20 Jahre und Sandra und ich haben zusammen für 5 gezählt ;-)

Im Frühling haben wir einen gebührenden Abschied von Heinz im Skills-Park gefeiert. Wie Heinz da wieder auf den verschiedenen Trampolinen herumgehüpft war, konnte er manchem Jüngeren locker die Stange halten. Wir haben dazwischen auf und mit Heinz angestossen und hatten einen Riesenspass. Gesponsert hat die Skills-Park-Eintritte alle zusammen Jean Andermatt, der einen Beitrag speziell an das Trampolin-Jugi gespendet hat. Ganz herzlichen Dank dafür.





## Jahresbericht Trampolin Erwachsene

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige tolle neue Mitglieder willkommen geheißen, die frische Energie und Begeisterung in unser Team gebracht haben. Unsere Gruppe unterstützt sich gegenseitig in jedem Training und ermutigt sich bei neuen Sprüngen. Neben unserem regulären Trampoltraining haben einige Mitglieder sogar begonnen, Skisprungtechniken auf dem Trampolin auszuprobieren, um sich optimal auf die Wintersaison auf der Piste vorzubereiten.

Um die Sicherheit zu erhöhen, stellen wir mittlerweile häufig die großen Mattentische auf, auf die riesige Matten gelegt werden. Da einige Matten an bestimmten Stellen beschädigt waren, haben sich Mitglieder unserer Gruppe engagiert und an mehreren

Dienstagen fleißig die Matten per Hand genäht – ein herzliches Dankeschön für diesen großartigen Einsatz!

Jetzt freuen wir uns auf ein paar weitere Trainings vor den Weihnachtsfeiern und blicken mit Vorfreude auf ein neues Jahr voller Spaß, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge am Dienstagabend!

*Andrea Unruh*



## Jahresbericht Aussersihler Treffen

Werte Mitglieder.

Seit einem Jahr haben sich die ehemaligen Turnveteranen des TVAZ und jetzigen Mitglieder des «Aussersihler-Treffens» an verschiedenen Orten getroffen um das Beisammensein zu geniessen.

Bei den fünf Treffen durften wir zwei ehemaligen Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr daran teilnehmen können, in ihren Gesundheitszentren für das Alter besuchen. Dass dies nicht selbstverständlich ist, wissen wir zu schätzen und bedanken uns bei diesen Kameraden und deren Ehefrauen für die Einladung und den gemütlichen Höck.

Am Ausflug auf die Insel Ufenau, das

bei schönem Wetter durchgeführt wurde, haben 17 Personen teilgenommen. Darum wird dieser Ausflug, sofern das Wetter mitspielt, im Jahr 2025 wiederholt.

Unsere Gruppe zählt zurzeit 29 Mitglieder. Davon haben erfreulicherweise 54 Mitglieder bei den fünf Anlässen teilgenommen. Somit waren diese Treffen ein Erfolg.

Ich werde das «Erbe» der beiden Erfinder, +Karl Bögli und Ernst Marty in Ihrem Sinne auch im Jahr 2025 weiterführen und wieder fünf Treffen an unterschiedlichen Örtlichkeiten planen.

Darum treffen wir uns im Jahr 2025 wie folgt: Bitte in der Agenda vermerken!

Donnerstag, 06. Februar  
 Donnerstag, 03. April  
 Donnerstag, 05. Juni  
 Donnerstag, 04. September  
 Donnerstag, 06. November.

Wenn nichts Anderes vorgesehen ist, treffen wir uns an den aufgeführten Tagen im Restaurant «Emilia» im Albisriederhaus, in 8047 Zürich, Albisriederstrasse 330, mit Beginn 14.00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr. Das Restaurant erreicht man mit dem Bus 67 oder Tram Nr. 3 bis zur Haltestelle «Fellenbergstrasse». Es hat hinter dem Haus auch kostenpflichtige Parkplätze.

Zum Schluss darf ich mich bei ALLEN für euer Interesse am «Aussersih-

ler-Treffen» bedanken. Denn ohne euch geht es nicht. Schon jetzt wünsche ich allen Mitgliedern und euren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2025, Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Aussichten:

Das erste Treffen im Februar 2025 ist bei Hans Rohr vorgesehen. Wir besuchen ihn an seinem neuen Wohnort in der Senevita-Residenz in Zürich. Genaueres erfahren unsere Mitglieder zu gegebener Zeit mit einem E-Mail oder Brief von mir.

*Hans-Jörg Brütsch*

INTERSPORT Voit  
 Albisriederstrasse 342  
 CH-8047 Zürich  
 T: 044 492 35 31  
 www.voitsport.ch



**Berg- Ski- Laufsport**  
**Fussball und Tennis**

Öffnungszeiten

Mo:	Feb. - Okt.: Geschlossen
	Nov. - Jan.: 14.00 - 18.30
Di - Fr:	09.00 - 18.30
Sa:	08.00 - 16.00

**Restaurant**  
**Zebra**

Stauffacherstr. 147  
 8004 Zürich

079 299 70 69  
 044 242 08 05



**Hans Peter Kellenberger**  
**20.02.1946 - 03.08.2024**

Am 3. August ist nach längerer Krankheit, unser Passivmitglied Hans Peter Kellenberger, von seinen Leiden erlöst worden.

Hans Peter turnte bei den MiFitlern seit dem Jahr 2010 regelmässig mit, bis er Anfang Jahr aus gesundheitlichen Gründen zu den Passiven wechselte. Mit den Veteranen nahm er an unzähligen Besichtigungen und Wanderungen teil. Gerne erinnern wir uns an die schönen Gespräche mit Hans Peter, während diesen Wanderungen.

**Alois Hurschler**  
**29.12.1929 - 07.11.2024**

Unser Passivmitglied Alois Hurschler ist am 7. November mit 94 Jahren gestorben.

Von 1958 - 1966 turnte Alois bei den Aktiven regelmässig in der Turnhalle. Ab 1967 bis Heute, ist er als Passivmitglied dem Verein so viele Jahre, Treu geblieben.

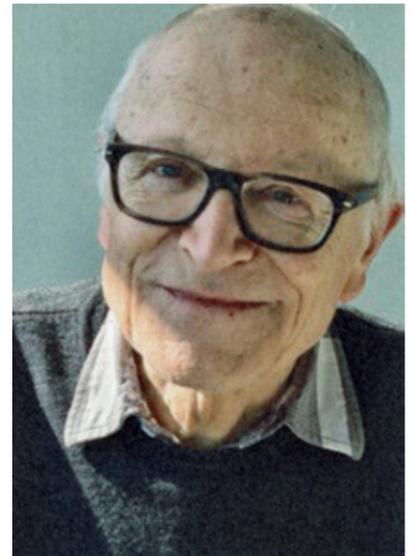
Wir entbieten der Familie unser herzliches Beileid.

*Claudia Rüger*

Aus beruflichen Gründen schrieb er sehr gerne Texte, davon konnten wir im Turnverein, mit seinen langen und ausführlichen Berichten, profitieren. Wenn man diese im Vereinsheft lesen konnte, war es, wie wenn man selber an diesen schönen Anlässen, dabei war.

Wir entbieten seiner Familie, insbesondere seiner Schwester Elisabeth, unser herzliches und aufrichtiges Beileid.

*Claudia Rüger*



**Spenden**

**TVAZ**

Guido + Hedy Zurkirchen, Alfred Diezi, Fritz Dietel

Vielen lieben Dank.

## Altes Nissen Trampolin aus dem Jahr 1958

Der Turnverein Aussersihl war ein Pionier in Sachen Trampolin in der Schweiz. Die Geschichte ist auf der Homepage [www.tvaz.ch](http://www.tvaz.ch) nachzulesen. Nun schreibt das alte Nissen Trampolin, welches nur noch einmal im Jahr von ganz hinten im Geräteraum hervorgeholt und benützt wurde, weiter Geschichte.

Ende November 2024 durfte das alte Trampolin aus dem Jahr 1958, eine Reise nach Ebnat Kappel antreten. Vorerst noch in der Lagerhalle, aber ein schöner Auftritt im Turngerätemuseum Alder-Eisenhut ist versprochen. Frau Alder betreut das Turngerätemuseum und möchte, sobald sie zusätzlichen Raum zur Verfügung hat, das Trampolin ausstellen.

[www.turngeraete-museum.ch](http://www.turngeraete-museum.ch)  
Alder-Eisenhut AG, Industriestrasse 10, 9642 Ebnat Kappel  
Öffnungszeiten:  
1. April bis 1. November jeden Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

Auf diesem Trampolin wurden die ersten Wettkämpfe in Europa ausgetragen. Georg Nissen mit seiner Frau Annie und der Tochter Dagmar,

besuchten Ende der 50-iger Jahre den Turnverein Aussersihl, um Werbung für Ihre Nissen-Trampoline zu machen und den ersten Wettkämpfen in Europa/Schweiz beizuwohnen.



Ernst Marty, Kurt Pauli, Heinz Pauli, Karl Bögli

Übrigens beim ersten Nissencup, ist als drittplatziertes ein gewisser Aussersihler, Ernst Marty geführt. Der Nissencup noch heute jedes Jahr statt.

Auch die Showgruppe „The Flyers“ benützte dieses Trampolin für ihre Shows. Ernst Marty, Heinz und Judith Pauli sowie Kurt Pauli, welche immer noch Mitglieder im TV Aussersihler sind, haben viele schöne Erinnerungen an dieses Trampolin.



Zum Transport wurde das Trampolin auf ein Metallgestell, welches auf dem Privatauto von Ernst Marty montiert wurde, gehoben. Die Töchter Pia und Claudia durften an den Wochenenden mit ihrem Vater und Karl Bögli und seiner Tochter Bea jeweils zu den Turnhallen fahren. An diesen Turnkursen wurde dieses *neue* Sportgerät vorgestellt. Gute alte Zeiten.

Danach wurde das Trampolin in der Turnhalle Feldstrasse viele Jahre für das Training der Aussersihler benutzt.

Claudia Rüger-Marty



Frankie LaDue, Annie + Georg + Dagmar Nissen, Ernst Marty

Trampoline Modell Standard Made in England



	77 A Standard		88 A Grand Standard	
	lang cm	breit cm	lang cm	breit cm
aufgestellt/monté	462	275	518	317
zusammengeklappt/plié	296	72	196	72
Sprungtuch/tapis	366	183	6,7 m <sup>2</sup>	426
Gewicht/poids	kg 185		kg 210	

Hergestellt in unserer neuen, modernen Turngeräte- und Trampolin-Fabrik in England, zeichnen sich durch die zwischen NISSEN Merkmalen aus: überdurchschnittliche Verflechtung und Dauerhaftigkeit. Eingeweiht an den Europameisterschaften erwarten sie sich die Zustimmung der europäischen Spitzenturner. Die meistverkauften Trampoline in Europa.

RAHMEN und ROLLSTÄNDER aus feuerverzinktem Spezialstahl!  
GUMMIKABEL original NISSEN Mickey Pease Gummikabel mit Mehrfachdauerhaftigkeit oder  
STAHLFEDERN, feuerverzinkt, beidseitig verlängert für noch größere Leistung (die GOLIATH Geräte werden nur mit Federn geliefert)

NISSEN HOCHLEISTUNGS-SPRUNGTÜCHER aus schmalen, geflochtenen, super-elastischen, gegen die ultra-violetten Strahlen der Sonne behandelten, feuchtigkeitsbeständigen Nylonbändern, unter mehrschichtigem Zug vollautomatisch mit luftgesättigten Nadeln vermischt, versehen mit DELTA WING Nylon-Aufhängevermischung

77 A mit 1" (25 mm schmalbandigen) Sprungtuchern  
88 A mit 1 1/2" (12 mm schmalbandigen) Sprungtuchern

KAHMENPÖLSTER aus schockabsorbierendem Material, überzogen mit reissfestem, abwaschbarem Plastic, mit Klettverschluss  
a) normal, den Rahmen deckend  
b) Ganzabdeckung, Rahmen und Federn überdeckend

Sorti de la nouvelle fabrique ultra-moderne en Angleterre, ce trampoline est connu dans l'Europe entière pour ses caractéristiques techniques exceptionnelles, sa durabilité. Introduit aux championnats d'Europe, il a été acquis la faveur des athlètes de tout le continent, c'est le modèle le plus vendu en Europe.

CADRE ET SUPPORT ROULANT. En tube acier spécial, ovale, simple.  
CABLES EN CAOUTCHOUC. Câbles NISSEN originaux «Mickey Pease», de très grande solidité ou  
RESSORTS EN ACIER. Zigzags, de conception nouvelle sur les deux côtés (les trampolines GOLIATH ne sont livrés qu'avec ces ressorts).

TAPIS DE SAUT A GRANDES PERFORMANCES. Fait de bandes de nylon étroites, tressées, super-élastiques, traitées contre les rayons ultra-violet du soleil, résistant à l'humidité; ces bandes de nylon sont cousues automatiquement par des aiguilles rehaussées à l'air et soumises à une traction de plusieurs tonnes; suspension pat. en nylon «Delta Wing».

77 A, avec 1" (tapis à bandes de 25 mm de large)  
88 A, avec 1 1/2" (tapis à bandes de 12 mm de large)

GARNITURE DE PROTECTION DU CADRE — 6 pièces. Matériau éprouvé, amortissant toute chute, muni d'un revêtement de plastique lavable.  
a) normal — couvrant le cadre  
b) complet — couvrant le cadre et la suspension

### Metzgerei Künzli

Fleisch- und Wurstspezialitäten  
Traiteur / Take-Away / Partyservice



**eifach besser**

### Detailgeschäft

Letziggraben 149  
CH-8047 Zürich  
Telefon +41 44 492 16 56  
Fax +41 44 492 16 61  
[www.metzgereikuenzli.ch](http://www.metzgereikuenzli.ch)

### 20% Rabatt auf Grosspackungen

Fabrikladen, Mülistrasse 7  
CH-8143 Stallikon  
Telefon +41 44 701 80 80  
Fax +41 44 701 80 90

Mitteilungsblatt des Turnvereins Aussersihl Zürich  
Gründungsjahr 1868  
erscheint 3 x jährlich, 106. Jahrgang

[www.tvaz.ch](http://www.tvaz.ch) / [www.polysport-zuerich.ch](http://www.polysport-zuerich.ch)

Druckzentrum AG, Zürich-Süd, 8045 Zürich

Kommunikation + Mitgliederadministration:  
Claudia Rüger, Wydlerweg 13  
8047 Zürich, 079 552 92 57  
[claudia.rueger@tvaz.ch](mailto:claudia.rueger@tvaz.ch)

Finanzen:  
Rolf Lieberherr, Schwenkelberg 75  
8106 Adlikon b. Regensdorf, 044 322 88 44  
[rolf.lieberherr@tvaz.ch](mailto:rolf.lieberherr@tvaz.ch)

## Unser Turnangebot

Der TVAZ bietet ein polysportives Angebot für alle, die sich regelmässig sportlich betätigen wollen. Trotz langer Tradition sind wir alles andere als verstaubt. Mit Trampolinturnen, einem gemischtem Angebot in diversen Mannschaftssportarten und altersgerechtem Turnen sind wir überzeugt, am Puls der Zeit zu sein.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Komm vorbei und überzeuge Dich in einem Probetraining von unserem Angebot.

### Turnhalle Feld

Feldstrasse 75, 8004 Zürich

[www.tvaz.ch](http://www.tvaz.ch)

[www.polysport-zuerich.ch](http://www.polysport-zuerich.ch)

